

BM Holberg erläutert den zeitlichen Ablauf, der dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, der Bauvoranfrage der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG und eröffnet anschließend die Diskussion hierüber.

Stv. Schulte erklärt, die Stadt Bergneustadt habe ein beschlossenes Einzelhandelskonzept. Man sei davon ausgegangen, dass hierdurch die gestellte Bauvoranfrage der Lidl-Dienstleistung GmbH & Co. KG keine Genehmigung erhalten könne.

BM Holberg teilt mit, dass die vorgelegte 1. Teilaktualisierung des EHK in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 20. 04. 2015 nicht beschlossen worden sei und ausdrücklich durch die Verwaltung der Hinweis erfolgte, dass ohne eine gültige Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes die Gefahr bestünde, dass die Erweiterungspläne einzelner Discounter im Außenbereich nicht verhindert werden könnten.

Daraufhin habe der Rat auf Antrag der UWG-Fraktion eine Verschiebung zur Beschlussfassung der 1. Teilaktualisierung des Einzelhandelskonzeptes bis nach September 2015 (nach Eröffnungstermin des Einkaufszentrums Forum Gummersbach) verschoben. In der Sitzung des Rates am 29. 04. 2015 wurde der Tagesordnungspunkt „1. Teilaktualisierung des EHK“ aufgrund eines Antrages der UWG-Fraktion trotz der ausführlichen warnenden Stellungnahme des Bürgermeisters von der Tagesordnung genommen.

Stv. Pütz erklärt für die UWG-Fraktion, dass man von der Bestandsgarantie des Einzelhandelskonzeptes ausgegangen sei und fragt, warum eine Teilaktualisierung erfolgen solle, wenn zwingend eine Fortschreibung erst nach 5 Jahren erfolgen müsse?

BM Holberg erwidert, dass eine Anpassung des Einzelhandelskonzeptes auch ohne Ansiedlungsvorhaben vorzunehmen sei, wenn sich tatsächliche und/oder rechtliche Rahmenbedingungen und Vorhaben geändert hätten.

Stv. Schmid bekräftigt nochmals, dass die CDU-Fraktion davon ausgegangen sei, dass durch das Versagen des gemeindlichen Einzelnehmens eine Genehmigung einer Bauvoranfrage ausgeschlossen sei.

St A Wägener erklärt für die Verwaltung nochmal den zeitlichen Ablauf vom 01. 06. 2015 bis 30. 06. 2016.

Daraufhin fordert Stv. Schulte für die Zukunft, eine termingerechte und umfassende Information von der Verwaltung an den Stadtrat, um Fristabhängigkeiten erkennen zu können.

Stv. Krieger bekräftigt nochmal für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, dass Stv. Wernicke ausdrücklich in der Sitzung des Rates am 29. 04. 2016 davor gewarnt habe, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Stv. Stamm unterstreicht, dass die SPD-Fraktion immer betont habe, dass eine 1. Teilaktualisierung erfolgen müsse und dies immer durch Mehrheitsbeschluss verhindert worden sei.

Nach einer zu weilen heftigen Diskussion der Stadtverordneten erklärt der Bürgermeister, die

Stadtverordneten für die Zukunft über alle wesentlichen Baumaßnahmen des Einzelhandels informieren zu wollen und auf besondere Fristen hinzuweisen.

BM Holberg teilt mit, dass die Regierungspräsidentin die Mittelfreigabe für die 1. Teilaktualisierung des Einzelhandelskonzeptes noch nicht genehmigt habe.